

## Protokoll der StuKo-Sitzung vom 10. Dezember 2018

[bestätigt am 01.04.2019]

Ort: StuKo-Sitzungssaal, Marienstraße 18 in 99423 Weimar  
Sitzungsleitung: [Knut Rothe]  
Protokoll: [Simone Braun]  
Aufgabenprotokoll: [Till Uhde]

[Knut Rothe] eröffnet die Sitzung um 19.14 Uhr und begrüßt alle anwesenden Gäste und StuKoten.

### TOP 0 Formalia (Beschlussfähigkeit, Tagesordnung)

#### TOP 0.1 Neue Delegierte/Mitglieder

Es sind keine neuen Delegierten zu bestätigen.

#### TOP 0.2 Beschlussfähigkeit

Zu Beginn der Sitzung sind 9 von 14 StuKoten anwesend, jedoch fehlt ein Vertreter der Fakultät K & G, der StuKo ist daher noch nicht beschlussfähig.

*9 von 14 StuKoten anwesend, Fs K & G bislang ohne Vertreter -> noch keine beschlussfähigkeit*

#### TOP 0.3 Tagesordnung

Es werden folgende Anträge an die Tagesordnung gestellt:

Vorziehen folgender TOPs:

TOP 2.1 *Bericht über den Stand der Personalfrage Co-Referenten Referat InfÖ* -> [Dirk Slawinsky]

TOP 6.1 [Dirk Slawinsky] *Ausschreibung des Sitzes im Ausschuss Planung und Haushalt*

TOP 7.1 *Bauhaus-Weihnachtsmarkt am 08.12.2018 – Résumé*

Einfügen folgender TOPs:

TOP 7.3 *Vollversammlung*

TOP 8.5 *Büromittel*

TOP 8.6 *Fachschaftswahlen*

TOP 8.7 *Projektvorstellung der Raumstation -> [Jonathan Joosten]*

## TOP 8 Sonstiges

### TOP 8.7 *Projektvorstellung der Raumstation -> [Jonathan Joosten] - eingeschoben*

[Jonathan] stellt ein Projekt der Raumstation vor, um vom StuKo die Zustimmung für die Anschaffung eines hierfür benötigten Beamers zu erhalten.

Die Initiative möchte sich im Rahmen eines Projektes mit der Frage über den Wohnraum in Weimar beschäftigen, wie die Menschen in Weimar leben, wie sie zu ihrem Wohnraum gekommen sind und andere Fragen. Dies soll aufgearbeitet und als Projektionen an Hausfassaden wiedergegeben werden. Hierfür benötigt die Ini einen mobilen Beamer.

Aus der Runde kommt die Frage, warum der Beamer nicht geliehen werden kann.

[Urs Winandy] betritt den Raum.

19.17 Uhr, 10 Stimmrechte

Mit [Urs] ist nun ein Vertreter der FS K & G anwesend, der StuKo ist nun beschlussfähig.

Der Beamer soll während des Projekts im ständigen Einsatz sein. Außerdem wird ein mobiler Beamer benötigt, ein solcher ist bei der StuKo-Technik nicht vorrätig.

Eine weitere Frage wird nach der Leistungsfähigkeit des Beamers gestellt. Der vorab angefragte Beamer hatte lediglich eine Leistungsfähigkeit von 500 Lumen, dies schien etwas gering für den Verwendungszweck. [Jonathan] berichtet, dass man nach weiterer Recherche ein anderes, leistungsfähigeres Gerät gefunden hat, welches auch noch kostengünstiger ist.

[Balint Kemeny] verlässt den Raum.

19.19 Uhr, 9 Stimmrechte

Die nächste Frage betrifft die Aufsicht des Beamers bzw. dessen Sicherung während der Projektionen.

[Jonathan] versichert, dass der Beamer sich unter ständiger Aufsicht befinden wird.

[Balint Kemeny] betritt den Raum.	19.20 Uhr, 10 Stimmberechtigte
-----------------------------------	--------------------------------

Nachdem nun alle Fragen geklärt sind, erfolgt ein Meinungsbild:

<b>[Knut Rothe] Wer ist dafür, dass die Initiative Raumstation sich einen Beamer anschafft?</b>			
<b>[Meinungsbild]</b>	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

## TOP 1 Vorstellung und Wahl von ReferentInnen und Delegierten

### TOP 1.1 Vorstellung und Wahl von [Rudolph Lückert] als neues StuKo-Mitglied für die Fs B

[Rudolph Lückert] wird die Stelle von [Daniel Arciniega Larrea] übernehmen. Es gibt keine Fragen aus der Runde, daher ergeht folgende Abstimmung:

<b>[Knut Rothe] Wer bestätigt [Rudolph Lückert] als neues StuKo-Mitglied für die Fachschaft B?</b>			
<b>[B 178 - 2018]</b>	ja	nein	Enthaltung
	10	0	0

- Einstimmig bestätigt-

[Rudolph] nimmt die Wahl an.

Hiermit sind nun 11 Stimmberechtigte anwesend.

[Jonathan Joosten] verlässt den Raum.	19.33 Uhr
---------------------------------------	-----------

## TOP 2 Berichte der ReferentInnen, Delegierten, Beauftragten

### TOP 2.1 Bericht über den Stand der Personalfrage Co-Referenten Referat InfÖ -> [Dirk Slawinsky]

[Dirk] berichtet, dass es nach wie vor noch keine Rückmeldungen seitens der beiden Co-Referentinnen gibt. Daher wird beantragt, dass [Carolina von Hammerstein] und [Fabienne Gerards] aufgrund des mangelnden Engagements rückwirkend für die komplette Zeit als Co-Referentinnen entlastet werden.

*Entlastung der beiden Co-Referentinnen aufgrund fehlender Mitarbeit*

[Dirk Slawinsky] Antrag auf Entlastung der beiden Co-Referentinnen für das Referat InfÖ, [Carolina von Hammerstein] und [Fabienne Gerards], rückwirkend für ihre gesamte Zeit als Co-Referentinnen aufgrund mangelnden Engagements			
[B 179 - 2019]	ja	nein	Enthaltung
	10	0	1

- bestätigt-

## TOP 6 Arbeitsstände - vorgezogen

### TOP 6.1 [Dirk] Sitz im Ausschuss für Planung und Haushalt ausschreiben

Wird noch erledigt.

## TOP 7 Termine

### TOP 7.1 Bauhaus-Weihnachtsmarkt am 08.12.2018 - Résumé

[Dirk] spricht allen Helfern seinen Dank aus. Der Weihnachtsmarkt lief recht zufriedenstellend. Für das kommende Jahr würde jedoch eine größere Beteiligung seitens des StuKo gewünscht.

## TOP 8 Sonstiges

### TOP 8.5 Büromittel

Aus dem StuKo-Büro verschwindet gehäuft Material, ärgerlich auch, dass dem Referat InfÖ verstärkt Papier abhandenkommt. Hier wird darüber nachgedacht, wieder mehr unter Verschluss zu nehmen.

[Anna Wagner] betritt den Raum.

19.29 Uhr, 13 Stimmber  
rechtigte

## TOP 7 Termine - eingeschoben

### TOP 7.3 Vollversammlung - eingeschoben

[Dirk] kümmert sich um den Rahmen der Vollversammlung. Es ist geplant die Versammlung als lockere Veranstaltung stattfinden zu lassen, evtl. mit Getränken, es soll keine Frontalveranstaltung werden. Ab Januar wird Werbung geschaltet, näheres zum Planungsstand wird im Trello zu finden sein.

*Lockere Veranstaltung  
Werbung ab Januar  
Planungsstand im Trello*

[Konrad] kümmert sich um den Raum.

[Alexander Jürs] betritt den Raum.

19.33 Uhr, 13 Stimmberechtigte

In den Fachschaften sollte weiter nach Themen für die Vollversammlung gesucht werden. Die Fs M meldet keine zusätzlichen Themen außer den bisher bekannten, würde aber evtl. einen Fachschaftstisch anbieten.

Es gibt die Überlegung, ein offenes Format anzubieten, zunächst könnten die offiziellen Informationen erfolgen und im Anschluss daran könnten an einzelnen Tischen Workshops zu Themen angeboten werden.

*Themensuche für die VV in den Fachschaften*

*Evtl. offenes Format, offizielle Informationen gefolgt von Thementischen*

## TOP 8 Sonstiges - eingefügt

### TOP 8.6 Fachschaftswahlen - eingefügt

Die Fachschaftswahlen werden am 30.04., 02.05. und 03.05.2019 stattfinden.

Zum SKHC am 1. Mai 2019 könnte Wahlwerbung gemacht werden, möglicherweise sogar ein mobiler Wahlstand aufgebaut werden.

Da auch noch die Urabstimmung zum Kulturticket durchgeführt werden muss, folgt ein Beschluss über die zeitgleiche Durchführung der Fachschaftswahlen mit der Urabstimmung.

*Termin: 30.04., 02.05., 03.05.2019*

*Werbung zum SKCH am 01.05., evtl. mit mobilem Wahlstand*

[Knut Rothe] Wer ist dafür, die Urabstimmung für das Kulturticket zeitgleich mit den Fachschaftswahlen an den genannten Daten durchzuführen?

[B 180 - 2018]

ja	nein	Enthaltung
13	0	0

- einstimmig beschlossen-

## TOP 2 Berichte der Referenten, Delegierten, Beauftragten

### TOP 2.2 Bericht aus dem Senat -> [Janna Bülow], [Joy Lösel], [Franziska Felger], [Lorenz Gunreben]

Derzeit sind keine Senatoren anwesend.

### TOP 2.6 Bericht aus dem HSB -> [Konrad Irmisch], [Tobias Kühn]

[Konrad] informiert, dass der kommunale Haushalt vorgestellt wurde.

*Vorstellung des kommunalen Haushalts*

<p>Alle Fußballplätze sollen aufgrund Personalmangel mit Kunstrasen ausgestattet werden.</p> <p>Am 15. Mai 2019 wird das Schwanseebad nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wiedereröffnet.</p> <p>Es wurde der Wohnungsmangel für internationale Studierende und die damit verbundenen Schwierigkeiten bezüglich der Wohnraumsuche angesprochen. In diesem Zusammenhang wurden auch sprachliche Schwierigkeiten erwähnt, die immer wieder im Zusammenhang mit der Ausstellung von Meldebescheinigungen auftreten.</p> <p>Vertreter der Weimarer Wohnstätte berichteten, dass entlang des Stadtrings ausreichend Wohnraum für internationale Studierende zur Verfügung stünde, dieser aber nicht angemietet würde, Gründe hierfür seien nicht ersichtlich. Der „Lange Jakob“ wird zum Wintersemester 2019 nicht fertiggestellt sein.</p>	<p><i>Ausstattung aller Fußballplätze mit Kunstrasen</i></p> <p><i>Wiedereröffnung des Schwanseebades am 15.05.2019</i></p> <p><i>Information über sprachliche Schwierigkeiten bei Meldebehörden mit internationalen Studierenden</i></p>
<p>[Elena Knobloch] verlässt den Raum.</p>	<p><i>19.46 Uhr, 12 Stimmberechtigte</i></p>
<p>[Anna Wagner] verlässt den Raum.</p>	<p><i>19.46 Uhr, 11 Stimmberechtigte</i></p>
<p><b>TOP 2      Berichte der Referenten, Delegierten, Beauftragten</b></p>	
<p><b>TOP 2.7      Bericht aus dem Präsidiumstreffen bzgl. des Sprachenzentrums -&gt; [David Tschirschwitz]</b></p>	
<p>Es gibt ein Strategiepapier, das allen Beteiligten, jedoch nicht [Paul] und [David] vorlag.</p> <p>Bis zum Sommersemester 2019 soll eine volle Stelle für Deutsch eingerichtet werden, die aus Mitteln der HfM bezahlt wird.</p> <p>Des Weiteren erfolgten Gebührenanpassungen, inkl. der Kosten für die DSH-Prüfung.</p>	<p><i>Einrichtung einer weiteren Stelle für Deutschkurse mit Finanzmitteln der HfM bis zum Sommersemester 2019</i></p> <p><i>Gebührenanpassung der Kurs- und Prüfungsgebühren</i></p>
<p>[Anna Wagner] betritt den Raum.</p>	<p><i>19.47 Uhr, 12 Stimmberechtigte</i></p>
<p>[Elena Knobloch] betritt den Raum.</p>	<p><i>19.48 Uhr, 13 Stimmberechtigte</i></p>

Die Fakultäten sollen an der Finanzierung der Sprachkurse beteiligt werden. Hauptsächlich sind hier die Fakultäten M und B angesprochen, die viele internationale Studierenden haben.

Problematisch sind auch die Zeitfenster, in denen die Sprachkurse angeboten werden, hier müsste eine bessere Abstimmung mit den Fakultäten erfolgen.

Eine weitere Überlegung, um die Situation etwas zu entspannen ist „blended learning“. Hierbei würde eine Präsenzstunde angeboten sowie ein Onlineangebot, unterstützt durch studentische Tutoren.

Seitens der Universität wird kein unmittelbarer Bedarf für eine zusätzliche Stelle gesehen, da die Kern- und Pflichtmodule von Lehrern abgedeckt werden können, allerdings sind damit keine Kapazitäten mehr für freiwillige Sprachangebote vorhanden.

In der bereits seit längerem arbeitenden AG Zukunftsfähigkeit des Sprachenzentrums gibt es derzeit keine studentische Vertretung.

*Beteiligung der Fakultäten an der Finanzierung der Sprachkurse gewünscht.*

*Bessere zeitliche Abstimmung der Kurse mit den Fakultäten gewünscht*

*Idee des „Blended learning“, Präsenzveranstaltungen unterstützt durch Online-Angebote*

*Abdeckung der Kern- und Pflichtmodule ist vorhanden, jedoch kaum Kapazitäten für freiwillige Sprachangebote*

*Studentische Vertretung für die AG Zukunftsfähigkeit des Sprachenzentrums*

[Anna Wagner] verlässt den Raum.

19.57 Uhr, 12 Stimmberechtigte

[Anna Wagner] betritt den Raum.

19.58 Uhr, 13 Stimmberechtigte

## TOP 5 Informationen und Beschlüsse des Vorstandes

### TOP 5.2 Beschlüsse

Es stehen folgende Beschlüsse aus der Vorstandssitzung vom 28.11.2018 zur Bestätigung aus:

[B 175 – 2018] Wer ist dafür, dass [Torsten Zern] seinen Topf „HoPo“ um 94,10 € überzieht? Der Übertrag kommt aus dem Topf „Strg A“?

- bestätigt-

[B 176 – 2018] Wer ist dafür, dass [Dirk Slawinsky] zur Wiederaufstellung der „Eva“ im Hauptgebäude am 12.12.2018 einen Redebeitrag hält?

- Bestätigt-

[B 177 – 2018] Wer ist dafür, dass WE Help nachträglich den Initiativenstatus des StuKo erhält?

- Bestätigt-

## TOP 8 Sonstiges

### TOP 8.2 Agenda-Sitzung – Auswertung – Abstimmung – Bildung von Arbeitsgruppen

Zunächst wird die Agenda in der nun vorliegenden Fassung beschlossen:

[Knut Rothe] Wollen wir unsere StuKo-Agenda mit dem Bearbeitungsstand 07.12.2018 vorbehaltlich einiger redaktioneller Änderungen bestätigen?

[B 181 – 2018]	ja	nein	Enthaltung
	11	0	2

- Bestätigt-

Nun wird über die weitere Vorgehensweise geredet.

[Karo] spricht sich für die Veröffentlichung der kompletten Agenda aus, als Post auf der M18-Seite. Die Punkte Interdisziplinarität und Internationalität würden sich auch für ein Facebook-Post eignen.

[Dirk] schlägt vor, für die Agenda eine Unterseite auf der M18- Seite einzurichten. Er kümmert sich um die Veröffentlichung, [Anna] sendet ihm den Text zu.

## TOP 6 Arbeitsstände

### TOP 6.11 [alle FsR] Tag der Lehre – Planungssitzung am 18.12.2018, 10 Uhr - Vertretersuche

[Karo] erklärt sich bereit, den Termin wahrzunehmen, wenn sich sonst niemand findet, bittet aber alle darum, sich noch einmal umzuhören, [Dirk] wird die Stelle noch einmal ausschreiben.

### TOP 6.12 [Simone] Mathilde zur nächsten StuKo-Sitzung einladen, um vom Internationalen Netzwerktreffen zu berichten

[Mathilde] kann an dieser Sitzung leider nicht teilnehmen, wird aber in der kommenden Sitzung berichten.

### TOP 6.13 [Simone] Mail an [Dorit] um sie zur AG Diversity im Namen des StuKo zu schicken

[Knut] hat [Dorit] angefragt, [Simone] recherchiert noch einmal den Stand der Dinge.

**TOP 6.14 [Knut] [Hannah Mürmann] und [Max Müller] miteinander vernetzen und einladen**

[Knut] hat [Hannah] angesprochen. Sie ist derzeit sehr ausgelastet, würde aber vielleicht im kommenden Semester mitmachen. Man überlegt, [Lukas Lindemann] für das angedachte Referat „Soziales“ anzusprechen, er hatte bereits vor seinem Auslandsaufenthalt sein Interesse bekundet.

**TOP 8 Sonstiges**

**TOP 8.1 Lehrpreis**

Zu diesem Thema gibt es derzeit keine Neuigkeiten.

**TOP 8.3 Bauhaus.Internationals – Verbesserung Zusammenarbeit**

Dieser TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben und soll hier mit Vertretern der Bauhaus.Internationales besprochen werden.

**TOP 8.4 Handhabung des TOP 6 Arbeitsstände in Verbindung mit Trello**

[Dirk] möchte wissen, ob Trello öffentlich oder StuKo-intern genutzt wird.

Trello soll zunächst als Arbeitstool StuKo-intern etabliert werden. Aus der Runde kommt der Wunsch, die Referenten einzubeziehen, dies wird von den StuKoten zunächst abgelehnt, da die Handhabung innerhalb des StuKo noch nicht so weit gediehen ist.

Es wird der Vorschlag geäußert, einen Beobachtunglink an alle Referate zu versenden, um die Transparenz zu wahren und die Referate in die Arbeitsstände des StuKo einzubeziehen. Dieser Vorschlag wird kontrovers diskutiert und schließlich per Meinungsbild abgefragt:

[Karoline Brehm] Wer wäre dafür, allen Referaten den Bearbeitungsmodus im Trello freizuschalten?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
wenige		-	-

[Karoline Brehm] Wer wäre dafür, den Referaten einen Sichtmodus einzurichten?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
viele		-	-

[Karoline Brehm] Wer ist für eine rein StuKo-interne Nutzung des Trello?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	keiner	-	-

[Karoline Brehm] Wer ist dafür, den Referenten eine Ansichts- und auf Anfrage eine Bearbeitungsmöglichkeit einzuräumen?			
[Meinungsbild]	ja	nein	Enthaltung
	viele	-	-

Eine weitere Diskussionsgrundlage bildet der seit einiger Zeit eingerichtete StuKo-intern-Verteiler. Dies wird bei manchen ebenfalls kritisch gesehen was die Transparenz der StuKo-Arbeit betrifft. Aus der Runde wird hierzu nochmals klargestellt, dass der interne StuKo-Verteiler, der lediglich die 16 aktuell gewählten StuKoten beinhaltet, ausschließlich zu Zwecken der rein internen Kommunikation genutzt wird, als Beispiel wird der Versand der noch nicht bestätigten Protokolle durch die GF genannt.

Die Arbeitsstände sollen in vier Karten im Trello aufgeteilt werden:

Arbeitsstände Vorstand

Themen für die FsR

Aufgaben für StuKoten

Aufgaben für alle

Hieran sollen Checklisten hängen, die entsprechend bearbeitet werden können.

[Urs Winandy] verlässt den Raum.

21.00 Uhr, 12 Stimmberechtigte

Durch Kennzeichnung sollen fertige Arbeitsstände abgehakt werden können, alle noch nicht abgeschlossenen Arbeitsstände sollen nochmal auf die TO. Bis alle StuKoten sich in Trello eingearbeitet haben, werden die Arbeitsstände nochmals vollständig auf die TO genommen.

[Urs Winandy] betritt den Raum.

21.07 Uhr, 13 Stimmberechtigte

Pause 21.12 – 21.36 Uhr

[Balint Kemeny] verlässt den Raum

12 Stimmberechtigte

Die Sitzung wird mit 12 Stimmberechtigten fortgeführt.

---

**TOP 2      Berichte der Referenten, Delegierten, Beauftragten**

---

**TOP 2.3      Bericht aus dem StuWe -> [Daniel Gracz]**

---

[Daniel] kann leider nicht anwesend sein, hat aber [Dirk] kurz informiert, der nun den Bericht übernimmt:

Das Studierendenwerk hat einen neuen Verwaltungsratsvorsitzenden, [Herrn Speitkamp]. In der letzten Sitzung wurde sogleich über eine Preiserhöhung für das Essen in der Mensa abgestimmt, ab dem kommenden Semester soll ein Essen nun 4,- € kosten, eine qualitative Verbesserung des Essens, die von den studentischen Vertretern im Mensa-Ausschuss im Zusammenhang mit einer Preiserhöhung erreicht werden wollte, ist hier nicht vorgesehen, es geht lediglich um Kostendeckung.

Aus der Runde kommt die Frage, warum das Studierendenwerk rote Zahlen schreibt. Hier handelt es sich nicht um eine öffentliche Einrichtung, sondern eine private Trägerschaft, viele Vorhaben sind sehr kostenintensiv.

*Neuer Verwaltungsratsvorsitzender des StuWe: [Hr. Prof. Speitkamp]*

*Es wird ab dem kommenden Semester eine Preiserhöhung ohne qualitative Verbesserung des Essens erfolgen*

---

**TOP 2.4      Bericht aus der KTS -> [Torsten Zern]**

---

[Torsten] ist nicht anwesend und konnte auch telefonisch nicht erreicht werden, er wird zur nächsten StuKo-Sitzung eingeladen.

---

**TOP 2.5      Bericht aus dem BgR -> [Torsten Zern]**

---

Verschoben auf die kommende Sitzung.

---

**TOP x      ggf. nicht öffentlicher Teil**

---



---

**TOP y      nächste Sitzung**

---

Termin: 07. Januar 2019

Redeleitung: [Paul Mütting]

Aufgabenprotokoll: [Anna Wagner]

Verpflegung: [Karoline Brehm]

Wortmeldung: [Alexander Jürs]

Ende der Sitzung: 21.48 Uhr